



28. Newsletter des Bezirklichen Bündnisses für Wirtschaft und Arbeit Friedrichshain-Kreuzberg, April 2016



Inhalt:	Seite
1. Informationen aus dem Steuerungsausschuss	1
2. Informationen und Aktuelles aus den Projekten	2
3. News von unseren Partnern	2
4. Termine	6

1. Informationen aus dem Steuerungsausschuss



Der Steuerungsausschuss des Bezirklichen Bündnisses für Wirtschaft und Arbeit hat in seiner letzten Sitzung am 11.03.2016 die drei Handlungsfelder des neuen Aktionsplanes einstimmig verabschiedet. Den genauen Wortlaut der Handlungsfelder finden Sie auf der Internetseite unseres BBWA www.bwa-fk.de.

Auf Initiative des Arbeitskreises 2 des BBWA wurde eine bezirkliches Netzwerk zur Unterstützung der berlinweiten Kampagne „Warum Minijob?- Mach mehr draus?“ gegründet. Am 10.03.2016 fand bereits eine erste Informationsveranstaltung im Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg statt. Dieses Thema soll zukünftig in beiden Arbeitskreisen intensiver behandelt werden. Mehr zur Kampagne finden Sie in den News von unseren Partnern.



Das BBWA Friedrichshain-Kreuzberg feierte am 26. Januar 2016 sein 15-jähriges Jubiläum im schönen Statthaus Böcklerpark. Zu Gast waren viele erfahrene und auch neue Akteur*innen unseres großen Netzwerkes. Mit großer Freude haben Herr Dr. Beckers (Geschäftsführer des BBWA) und Frau Kühnel (Geschäftsstelle des BBWA) in Ihren Vorträgen über die erfolgreiche Arbeit berichtet und gemeinsam mit den Gästen auf die letzten 15 Jahre zurückgeblickt.

Erfolgreiche Projektträger gaben einen kurzen Einblick in ihre Projekte. Am Ende der Veranstaltung öffneten 5 erfahrene Expert*innen in einem interessanten Podiumsgespräch den Zuschauer*innen ein Fenster in die Gründungszeiten des BBWA. Mit vielen Vorher-Nachher-Vergleichen wurde den Gästen die erstaunliche Entwicklung des Bündnisses nochmals vor Augen geführt.

Wir bedanken uns nochmal herzlich bei den Gästen und Akteur*innen und freuen uns auf weitere spannende und interessante Jahre BBWA Friedrichshain-Kreuzberg und viele erfolgreiche Projekte.

2. Informationen und Aktuelles aus den Projekten



Seit dem 15. März 2016 läuft der Ideenaufwurf für die Förderprogramme „Lokales Soziales Kapital“ (LSK) und „Partnerschaft – Entwicklung – Beschäftigung“ (PEB).

Nähere Informationen dazu finden Sie auf unserer Internetseite www.bwa-fk.de, der Internetseite der Berliner Bündnisse www.bbwa-berlin.de oder unter dem Punkt 3 „News von unseren Partnern“.

Einsendeschluss für die Projektvorschläge ist der 29.04.2016, 12:00 Uhr. Der Start für die neuen Projekte ist frühestens zum 01.07.2016 geplant.

Über die Auswahl der eingereichten Projektvorschläge werden wir in der nächsten Ausgabe unseres Newsletters berichten.

3. News von unseren Partnern



Neues vom Dienstleister

Seit dem 30.12.2015 steht die zgs consult GmbH als neuer Dienstleister für die Umsetzung der Förderinstrumente LSK und PEB fest. Die zgs consult GmbH ist ein Konsortium aus der zukunft im zentrum GmbH, der Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung mbH und der SPI Consult GmbH und setzt im Auftrag der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen die Arbeitsmarktprogramme des Landes Berlin um.

Die zgs consult GmbH hat sich auch um die Vorbereitungen zum Ideenaufwurf für die Programme „Lokales Soziales Kapital“ (LSK) und Partnerschaft – Entwicklung – Beschäftigung (PEB) gekümmert. Die Programmbeschreibungen für LSK und PEB wurden von den jeweiligen Regiestellen in Zusammenarbeit mit der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen erarbeitet. Weitere Informationen zu den Programmen, den Auswahlverfahren und den Ansprechpartner*innen in den Regiestellen finden sie unter www.zgs-consult.de.

Kampagne „Warum Minijob? Mach mehr draus!“



Die Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen in Berlin startete bereits vor einigen Jahren im Rahmen des Programms „BerlinArbeit“ mit „Joboption Berlin“ eine Kampagne, die über weit verbreitete Irrtümer in Bezug auf Minijobs aufklärt und für sozialversicherungspflichtige Beschäftigung wirbt.

Fehlannahmen über das Arbeitsrecht bei 450-Euro-Jobs halten sich hartnäckig. Viele Personalverantwortliche wissen beispielsweise nicht, dass der Kündigungsschutz auch bei geringfügiger Beschäftigung existiert. Doch das ist falsch: Für Minijobberinnen und Minijobber gelten die gleichen Rechte wie für andere Beschäftigte auch. Plakate in U-Bahnen, eine Postkartenaktion, die Wanderausstellung sowie Video-Statements haben zum Ziel, diese Irrtümer zu berichtigen und deutlich zu machen, warum es sinnvoll ist zu sagen: "Warum Minijob? Mach mehr draus!".



Wanderausstellung zum Ausleihen

Ihre Ansprechpartnerin für den Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg ist Frau Jana Schuster.
Mehr Informationen zur Kampagne finden Sie unter www.minijob-machmehrdraus.de

Kontakt

Jana Schuster
ArbeitGestalten Beratungsgesellschaft mbH
Albrechtstr. 11a
10117 Berlin
Telefon: 030 - 280 320 86
E-Mail: jana.schuster@arbeitgestaltengmbh.de
Internet: www.arbeitgestaltengmbh.de

Auch der AK2 setzt sich mit der Kampagne intensiv auseinander und initiierte die Gründung eines bezirklichen Netzwerkes zur Unterstützung der Kampagne „Warum Minijob? – Mach mehr draus!“ (siehe Bericht aus dem Steuerungsausschuss).

Wie genau die Unterstützung durch das Netzwerk aussehen könnte und welche Aktivitäten geplant und vorbereitet werden können, dazu hat sich am 19.04.2016 die eigens dafür gegründete Unterarbeitsgruppe getroffen.

Wir werden Sie regelmäßig über das Netzwerk und dessen Aktivitäten informieren.



Assistierte Ausbildung

Probleme innerhalb der Ausbildung und sogar Ausbildungsabbrüche sind kein seltenes Phänomen!

Um dieses zu vermeiden und um frühzeitig bei Problemen innerhalb der Ausbildung intervenieren zu können, führt die Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH Berlin seit dem Sommer 2015 die „Assistierte Ausbildung“ im Auftrag der Agentur für Arbeit Berlin Mitte, des Jobcenters Berlin Friedrichshain-Kreuzberg und des Jobcenters Berlin Mitte durch. Am Standort Kreuzberg können seitdem alle Auszubildende, die Unterstützungsbedarf in den Berufsschulfächern haben, jeder Zeit an der Maßnahme Assistierte Ausbildung teilnehmen, vollkommen unabhängig vom Ausbildungsjahr oder Ausbildungsberuf. Der Einstieg ist jederzeit individuell möglich. Durch Kooperationen mit den Betrieben und ihren Azubis entsteht eine intensive Zusammenarbeit, in der zum Beispiel die Azubis auf wichtige Prüfungen wie die Zwischen- und Abschlussprüfungen professionell vorbereitet werden. Auch bei persönlichen Problemen stehen Sozialpädagogen den Azubis zur Seite.

Ihre Ansprechpartnerin zu dem Programm ist Frau Sabine Pfennig-Engel. Das Angebot der Assistierte Ausbildung steht allen Betrieben und Azubis kostenlos zur Verfügung.

Weitere Informationen dazu finden Sie [hier](#) oder auf der Internetseite www.faw-berlin.de.

Kontakt

Sabine Pfennig-Engel
Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH, Standort Kreuzberg
Wrangelstr. 100
10997 Berlin
Telefon: 030 – 616 2041 188
E-Mail: sabine.pfennig-engel@faw.de

Erfolgreich durch Weiterbildung: Fachkraft für Büroorganisation, MS Office und Online-Zusammenarbeit



Ob Wiedereinstieg nach Erwerbslosigkeit oder berufliche Umorientierung: Fundierte IT- und Medienkompetenzen sind in nahezu allen Berufsbereichen unerlässlich, in jedem Fall aber Voraussetzung für qualifizierte Tätigkeiten in Büro und Verwaltung.

Neben den Standardanwendungen allgemeiner Bürokommunikation, MS Office und Internet lernen die Teilnehmerinnen auch Werkzeuge zur Online-Zusammenarbeit und Online-Arbeitsorganisation kennen – und qualifizieren sich mit diesem Know-how für moderne Beschäftigungsfelder in Büro und Verwaltung.

Die Fortbildung richtet sich an erwerbslose Frauen, die ihre MS Office- und Internetkenntnisse bürotauglich aktualisieren, strukturieren und ausbauen wollen oder sich beruflich in Richtung Büro umorientieren möchten.

Mit dem europaweit anerkannten ECDL (Europäischer Computerführerschein) weisen die Teilnehmerinnen ihre Computerkenntnisse mit einem formalen Abschluss nach.

Das Qualifizierungsangebot beginnt am 30. Mai 2016 und dauert 26 Wochen. Ein späterer Einstieg ist je nach Absprache und Vorkenntnissen möglich.

Parallel zur fachlichen Fortbildung unterstützt das FCZB die Teilnehmerinnen bei der Vorbereitung des beruflichen Wiedereinstiegs mit Training und individueller Beratung rund um Profilentwicklung, Jobrecherche und (Online-)Bewerbung.

Kosten/Förderung: Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit/Jobcenter (Maßnahme-Nr.: 962/425/2015), Rentenversicherungsträger, Berufsgenossenschaften, Selbstzahlerinnen auf Anfrage. Die Weiterbildung gehört zu dem Projekt „IT und Medienkompetenz für den Berufsalltag“, das durch die Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen aus Mitteln des Landes Berlin gefördert wird.

Gerne können Sie bei Interesse auch die kommende Informationsveranstaltung am 12.05.2016, 10:00 Uhr vor Ort besuchen. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website des FCZB www.fczb.de/fachkraft-ms-office-und-online-zusammenarbeit.

Kontakt:

Renate Wolf

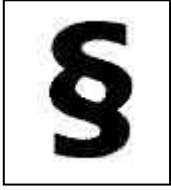
Telefon: 030 617970-16

E-Mail: info@fczb.de

Berlinweites Programm „Vorgründungscoaching“ geht weiter!

Die Förderung der Senatsverwaltung für Arbeit Integration und Frauen für das Instrument "Vorgründungscoaching" geht weiter. Die Umsetzung wird künftig von der zgs consult GmbH organisiert, die ab Januar 2016 von der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen als Dienstleisterin beauftragt ist. Gründungswillige Personen, die in Berlin leben und hier eine eigene Geschäftsidee umsetzen möchten, können das Förderinstrument in Anspruch nehmen.

Aktuell werden noch Unternehmen gesucht, die an einer Umsetzung von Assessments interessiert sind. Die Ausschreibungsunterlagen können über die Internetseite www.zgs-consult.de abgerufen werden.



Neues Gesetz zum Mietzuschuss in Sozialwohnungen

Seit dem 01.01.2016 haben Berliner und Berlinerinnen unter bestimmten Voraussetzungen Anspruch auf Mietzuschuss. Näheres erfahren Sie im beigefügten [Flyer](#).

4. Termine

Nächste Sitzung der Unterarbeitsgruppe „Warum Minijob? - Mach Mehr draus!“

Die Unterarbeitsgruppe Warum Minijob? Mach Mehr draus! Trifft sich erneut am **24.Mai 2016**, um 9:00 Uhr im Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg, Frankfurter Alle 35/37, 10247 Berlin, im Raum 3104 (Aufgang A).

Sitzungen der Arbeitskreise 1 und 2 des BBWA

Der Termin für die nächste Sitzung des Arbeitskreises 1 „Netzwerk für Existenzgründer und Wirtschaftsförderung“ steht noch nicht fest. Bei einem festen Termin finden Sie die Tagesordnung mit Hinweisen zum Sitzungsort auf unserer Internetseite www.bwa-fk.de / Termine.

Die Sitzung des Arbeitskreises 2 „Neue Wege in Beschäftigung“ wird am **03.Mai 2016** stattfinden. Auch dazu finden Sie nähere Informationen auf www.bwa-fk.de.



Herausgeber:

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin, Abt. Wirtschaft, Ordnung, Schule und Sport
Geschäftsstelle des Bezirklichen Bündnisses für Wirtschaft und Arbeit Friedrichshain-Kreuzberg
Esma Günenc, Postfach 350701, 10216 Berlin, Tel.: 90298 2101, Fax 90298 4182,
e-mail: esma.guenenc@ba-fk.berlin.de